

Welche Arbeitszeiten haben wir?

Beitrag von „plattyplus“ vom 20. Dezember 2017 17:21

Zitat von O. Meier

Es ist halt so, dass man unseren Beruf nicht mit der Stechuhr machen kann. Man erwartet, dass wir uns selbst organisieren, uns unsere Zeit selbst einteilen etc, damit wir alles in der Frist fertig haben. Dem widersprechen feste Anwesenheitszeiten. Deshalb muss auch ein Schulleiter lernen, seine Termine rechtzeitig zu machen.

Dem widerspreche ich jetzt aber mal ganz heftig! Klar bleibt es jedem von uns frei auch noch tief nachts Klausuren zu korrigieren. Aber es sollte schon tunlichst klar sein, wie die Kernarbeitszeit aussieht, die man sich freizuhalten hat.

Oder anders: Wenn ich unsere Schule sehe und den kompletten Stundenplan, müßte ich mir die Zeit Mo-Fr 7.30-21 Uhr und samstags von 7.30-16 Uhr freihalten. In der Zeit läuft nämlich irgendwo Unterricht, in dem ich eingesetzt werden könnte. Jeder wird einsehen, daß das einfach nicht möglich ist. Gleiches gilt für Klassenfahrten. Wenn da die Schulleitung beschließt, daß die Klasse von Plattyplus eine Woche fährt, den genauen Termin festlegt und entsprechend Plattyplus gemäß ADO §18 Abs. 5 zu fahren hat, sind selbst 6 Monate Vorlauf zu kurzfristig.

Üblicherweise reden wir bei kurzfristigen Terminen von Konferenzen etc. über eine Vorlaufzeit von mindestens einer Woche.

Zum Buchen von Flügen reicht das nicht. Für viele andere Dinge auch nicht. Manche Termine muß man über zieg Monate im Voraus machen und ja, da mache ich es dann auch auf gut Glück, auch wenn der Zahnarzt ("Zur nächsten Kontrolle kommen sie dann bitte in 5 Monaten.") es nicht versteht, daß ich da keine Termine machen kann.

--> Unser Stundenplaner ist zwar schon schnell, die neuen Stundenpläne sind normalerweise zu Pfingsten fertig, aber für den Zahnarzt oder die geplante Urlaubsreise ist das dann immer noch zu kurzfristig, wenn ich ehrlich sein soll.